

[voriger Artikel»](#)

Studie zum europäischen Automotive Aftermarket erschienen

24.06.2009



Die Wolk After Sales Experts GmbH aus Bergisch Gladbach hat in Kooperation mit dem europäischen Verband der Teilegroßhändler (FIGIEFA) und mit Unterstützung durch den europäischen Verband der Teilehersteller (CLEPA) eine Studie zum Pkw-Aftermarket in Europa erstellt. Auf über 900 Seiten werden die Aftermarket-Strukturen in 25 europäischen Ländern beleuchtet, Daten zu den wichtigsten Marktteilnehmern (inklusive Adressen, Ansprechpartnern, Outlets und größtenteils Umsätzen) sowie Informationen zu den Marktvolumina der zehn wichtigsten Sortimentsgruppen geliefert. Die nach Angaben der Autoren „absolut neutral recherchierte“ Untersuchung soll Firmen, die in Europa expandieren wollen oder bereits paneuropäisch aufgestellt sind, einen Einblick in die Potenziale der einzelnen Landesmärkte geben und ihnen mittels offen gelegter Marktstrukturen und Marktvolumina helfen, im Vorfeld geplanter Aktivitäten in den Märkten Fehlentscheidungen zu vermeiden. Die Studie gibt es übrigens in zwei Versionen: Der sogenannte „Premium-Report“ soll mit einer Fülle von zusätzlichen Detailinformationen und einem Einblick in die „Big Player“ der Landesmärkte aufwarten können, während der „Basis-Report“ – so die Verfasser – einen kompakten Einblick in die einzelnen Länder gewähre. Abgesehen von den diesen beiden Fassungen der Studie zum europäischen Aftermarket sind demnach auch sogenannte „Länder-Reporte“ verfügbar. „Firmen, die vornehmlich national agieren, erhalten mit den ‚Länder-Reporten‘ einen umfassenden Überblick über den heimischen bzw. benachbarten Aftermarket“, heißt es bei den Bergisch-Gladbachern, die weitergehende Informationen dazu auf ihren Webseiten unter www.wolk-aftersales.com bereithalten.